

# Gebrauchsanweisung

## WiduMed Candida-Elektivagar nach NICKERSON

### Zweckbestimmung

Fertignährboden (In-vitro-Diagnostikum) zur Isolierung und orientierenden Differenzierung von Pilzen der Gattung Candida und anderer Hefen nach NICKERSON (1953).

### Wirkungsweise

Neben Hefeextrakt, Glycin und Glucose als Nährgrundlage enthält der Nährboden "Bismut-Sulfit-Indikator" zur weitgehenden Hemmung der Begleitflora. Candida und die meisten anderen Hefen entwickeln sich ungehindert unter gleichzeitiger Reduktion des Bismut-Sulfit-Indikators und nehmen dabei eine bräunliche bis schwarze Farbe an.

### Zusammensetzung (g/Liter)

Agar-Agar	15,0
D(+)-Glucose	10,0
Pepton aus Soja	2,0
Glycin	10,0
Hefeextrakt	1,0
Bismut-Sulfit-Indikator	15,0

Der zubereitete Nährboden ist opaleszent bis trübe.  
pH: 6,5+ 0,2.

### Anwendung und Auswertung

Material von Pilzrasen oder Abstrichmaterial vom Rachen oder hinteren Scheidengewölbe wird mit steriler Öse oder Wattetupfer entnommen und auf die Oberfläche des Nährbodens aufgetragen. Bebrütung: 2 - 3 Tage bei Raumtemperatur (ca. 22°C) und ggf. bei 37°C bebrüten.

Bräunlich bis schwarz wachsende, glatte, pastöse Kolonien sind in den meisten Fällen Hefen.

Selten auftretende ähnlich pigmentiert wachsende Bakterienkolonien oder hefeähnliche Pilze lassen sich mikroskopisch abgrenzen.

Dermatophyten und Schimmelpilze treten auf diesem Nährboden ebenfalls nur selten in Erscheinung und sind anhand des Luftmycels leicht abgrenzbar.

Zur Differenzierung der Hefen und insbesondere zum Erkennen von Candida albicans sind weitere Untersuchungen (z.B. auf Reisextrakt-Agar) anzuschließen. Methoden zur biochemischen Identifizierung von Candida-Arten wurden z.B. von MARTIN u. SCHNEIDAU (1970) beschrieben.

### Qualitätskontrolle des Nährbodens (Tabelle)

Teststämme	Wachstum	dunkle Kolonien
Aspergillus niger	Erkennbar	nein
Trichophyton Rubrum	Erkennbar	nein
Candida albicans	Gut	ja

### Lagerung










Die Nährböden sollten nach Möglichkeit trocken, vor Licht geschützt, bei ca. +8°C bis + 15°C gut verschlossen lagern. Die Petrischale stets mit dem Nährboden nach oben lagern.

Das auf der Petrischale angegebene Verfallsdatum ist zu beachten. In der Regel bleibt der Nährboden bis zu 6 Monaten verwendungsfähig.

Bei geöffnetem Blister müssen die einzelnen Nährböden mit unserem Keimband \*BLAU\*, Art.Nr. wi-ag-bbl verschlossen werden.

### Unschädliche Beseitigung der Kulturen

Über die Desinfektion von mikrobiologischen Kulturen und die Reinigung bzw. Entsorgung von mikrobiell kontaminiertem Material, insbesondere bei erwiesenem oder verdachtsweisem Vorhandensein von pathogenen Mikroorganismen, gibt die DIN EN 12740:1999-10 Auskunft. Auch geben die örtlichen Entsorgungsbetriebe Informationen zur Beseitigung der kontaminierten Kulturen.

	Artikelnummer		Temperaturbegrenzung
	Chargen Nummer		Verfalldatum
	In-vitro-Diagnostikum		Produkt zum Einmalgebrauch
	Hersteller		CE gekennzeichnet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2017/746
	Ausrichtungspfeil		




Nur für den professionellen Einsatz. Beschädigte und/oder verkeimte Platten dürfen nicht mehr zur Diagnostik verwendet werden.

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

Lagerung: +8°C bis + 15°C

Lieferformen: Packung mit 4 x 5 Platten (90 Ø x 14,2 mm) ca. 18,7 g  
Art.Nr.: wi-ag-11

Vertrieb durch: Widufit GmbH  
Dieselstr. 9  
32289 Rödinghausen  
Telefon 05223-6533623

 Nutriplate GmbH  
Fasanenweg 83, 53757 Sankt Augustin

Telefon 02241 – 16585-40  
Telefax 02241 – 16585-41